



**Brigitte Zypries**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin beim  
Bundesminister für Wirtschaft und Energie  
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: [brigitte.zypries@wk.bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@wk.bundestag.de)

Berlin, 25. März 2015

### **Planspiel „Jugend und Parlament“**

*Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) sucht  
Teilnehmerin/Teilnehmer aus Darmstadt und Darmstadt/Dieburg*

Auch in diesem Jahr organisiert der Deutsche Bundestag wieder das Planspiel „Jugend und Parlament“, eine Simulation des regulären parlamentarischen Betriebs. 315 Jugendliche aus ganz Deutschland haben vom 13. bis zum 16. Juni die Möglichkeit, frei nach dem Prinzip „learning by doing“ die Funktionen und Abläufe im Bundestag kennenzulernen.

Auch aus dem Wahlkreis der Darmstädter Bundestagsabgeordneten Brigitte Zypries hat ein/e Teilnehmer/in im Alter von 16 bis 20 Jahren die Möglichkeit, zu dem Planspiel nach Berlin zu reisen. „Die Teilnehmer der letzten Jahre kehrten stets begeistert aus dem Workshop zurück“, erinnert sich Brigitte Zypries. „Ich war beeindruckt, wie ernsthaft sich die Jugendlichen mit ihren Themen auseinandersetzten. Die Arbeitsweise der Jugendlichen in den Gremien, Ausschüssen und auch im Plenum war unglaublich professionell und manchmal kaum von der regulären Arbeit im Parlament zu unterscheiden“, so Zypries weiter.

Interessenten aus Darmstadt oder den vom Wahlkreis 186 umfassten Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg können sich bis zum 15. April unter [brigitte.zypries@bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@bundestag.de) für die Teilnahme an dem Planspiel bewerben. Fahrt- und Unterbringungskosten übernimmt der Deutsche Bundestag. Brigitte Zypries hofft auf zahlreiche Bewerbungen und freut sich auf die/den neue Jungabgeordnete/n aus Darmstadt und Umgebung und betont: „Der Besuch der Jugendlichen zum Planspiel in Berlin ist auch für mich eine Bereicherung. Von den erfrischenden Sichtweisen der Jugendlichen konnte ich bis jetzt jedenfalls immer etwas lernen!“

Presseremittierung